



Allgemeine Hinweise zum Schulweg

Kinder sollten bei zumutbaren Entfernungen grundsätzlich nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden, sondern die Strecke von zuhause aus gehen. Frische Luft, Bewegung und soziale Kontakte sind für Ihr Kind wichtiger als Bequemlichkeit.

Gerade das Zusammentreffen von Autos der Eltern und Schulbussen mit Fußgängern und Radfahrern auf dem Weg zu bzw. im unmittelbaren Bereich der Schule birgt Gefahren in sich. Siehe Gefahrenstelle  im Schulwegplan.

Sollten Sie dennoch Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen müssen, achten Sie darauf, dass das Kind in dem vorgeschriebenen Rückhaltesystem („Kindersitz“) angegurtet ist.

Benutzen Sie zum Bringen / Abholen Ihres Kindes ausschließlich den Parkplatz des Friedhofs. Bitte nicht in der Schulstraße oder dem Einmündungsbereich zur Egelfinger Straße parken

Üben Sie den vorgeschlagenen Schulweg mit Ihrem Kind ein und machen Sie es auf besondere Gefahren aufmerksam!

Wenn Ihnen Ihr Kind auf dem Schulweg sicher erscheint, sollte es grundsätzlich nicht mehr von einem Erwachsenen begleitet werden. Dies bedeutet einen weiteren Schritt hin zur Selbständigkeit.

Schicken Sie Ihr Kind dann früh genug von zuhause los, damit es nicht aus Zeitdruck unaufmerksam wird.

Kontrollieren Sie in der Anfangszeit Ihr Kind auf dem Schulweg!

Helle, auffällige Kleidung sowie Schultaschen mit Reflektoren erhöhen die Erkennbarkeit und damit die Sicherheit Ihres Kindes.

Bei Straßen ohne Gehweg sollte am linken Fahrbahnrand gegangen werden, damit Fahrzeuge, die dann entgegenkommen, rechtzeitig erkannt werden können.

Bei der Querung von Straßen sind vorhandene Querungshilfen (begehbare Mittelinseln, Fußgängerüberwege, ampelgesicherte Fußgängerfurten) immer zu benutzen. Fehlen diese Einrichtungen, sind die Straßen an den vorgegebenen oder sonst übersichtlichen Stellen auf dem kürzesten Weg gerade zu überqueren.

Ihr Kind sollte erst nach Ablegen der Fahrradprüfung in der Jugendverkehrsschule mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Grundsätzlich sind dann Gehwege (bis 10 Jahre) zu benutzen.

Um Grundschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr näher zu bringen, empfiehlt sich ein Besuch des Internet-Auftritts der Aktion „Gib acht im Verkehr“ (www.gib-acht-im-verkehr.de).